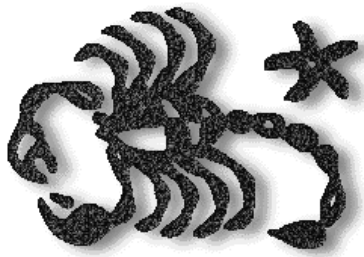


\* ASTROLOGISCHE ANALYSE \*  
Wer passt zu mir Langform

Boris Becker  
22.11.1967 08:45 MET  
Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)



Ihr Sternzeichen: Skorpion

Erstellt von

Pistel

## Inhaltsverzeichnis

Grafik .....	3
Datenblatt .....	4
Prolog .....	5
1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung .....	5
Abwechslung und Leichtigkeit gesucht .....	6
Harmonie durch Eigeninitiative .....	7
2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbsta Ausdruck .....	7
Leidenschaft und Intensität gesucht .....	8
Vom Helfersyndrom zum spirituellen Weggefährten .....	8
Harmonie zwischen Stärke und Weichheit .....	9
Heilung von Selbstzweifeln .....	10
Raum für neue Erfahrungen .....	11
3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur .....	12
Seelische Geborgenheit - ein Traum? .....	12
Intimität bis auf den Grund .....	13
Aussöhnung mit alten Defiziten .....	14
Ausgewogenheit zwischen Nähe und Distanz .....	14
Zartestes Einfühlungsvermögen .....	16
4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite .....	16
Schönheit und Ausgewogenheit .....	17
Liebe, Respekt, Wertschätzung .....	17
5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite .....	18
Liebe durch Leistung .....	18
Ruhige Annäherung .....	19
Eingeständnis von Schwäche versöhnt .....	20
Sensible Annäherung .....	21
Bekanntnis zur eigenen Macht befreit .....	21
6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche .....	22
Im Reich der Lüste .....	23
Lebenslust befreien .....	23

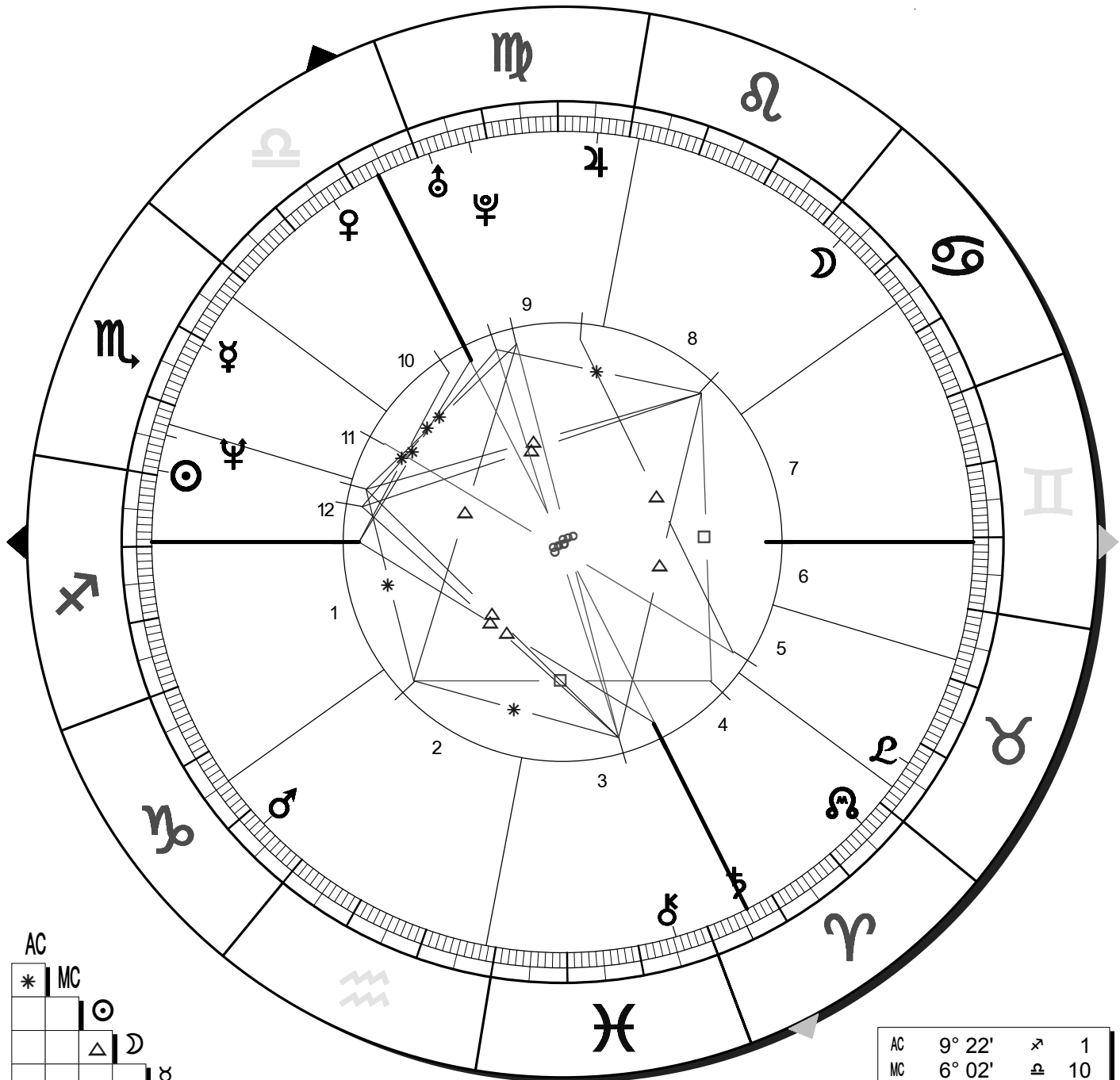
Boris Becker  
Tennisprofi

Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)

Länge: 008°41' O Breite: 49°21' N

Geburtshoroskop  
Placidus

Datum: 22.11.1967  
Zeit: 08:45 MET



AC	* MC	☉	☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	
		☾	♀	♂	♃	♄	♅	♆	♇	

Kardinal:	6
Fix:	4
Flexibel:	5
Erde:	5
Wasser:	5
Feuer:	3
Luft:	2
männlich:	5
weiblich:	10

1	9° 22'	♈
2	14° 55'	♉
3	28° 38'	♊
4	6° 02'	♋
5	2° 47'	♌
6	22° 42'	♍
7	9° 22'	♎
8	14° 55'	♏
9	28° 38'	♐
10	6° 02'	♑
11	2° 47'	♒
12	22° 42'	♓

AC	9° 22'	♈	1
MC	6° 02'	♉	10
☉	29° 18'	♌	12
☾	26° 47'	♏	8
♀	10° 41'	♌	11
♂	13° 13'	♉	10
♃	22° 41'	♊	2
♄	4° 25'	♈	9
♅	5° 54'	R ♍	3
♆	28° 22'	♈	9
♇	24° 16'	♌	12
♁	22° 32'	♈	9
♂	25° 23'	R ♋	3
♌	6° 44'	♈	5
♍	26° 05'	♋	4

# Boris Becker Tennisprofi

Leimen bei Karlsruhe (D 8-49)

Länge: 008°41' O Breite: 49°21' N

Geburtshoroskop  
Placidus

Datum: 22.11.1967  
Zeit: 08:45 MET

## Planetenstellungen

AC	Ascendent	9° 22'	♏	Schütze	Haus	1
MC	Medium Coeli	6° 02'	♎	Waage	Haus	10
☉	Sonne	29° 18'	♏	Skorpion	Haus	12
☾	Mond	26° 47'	♎	Krebs	Haus	8
☿	Merkur	10° 41'	♏	Skorpion	Haus	11
♀	Venus	13° 13'	♎	Waage	Haus	10
♂	Mars	22° 41'	♏	Steinbock	Haus	2
♃	Jupiter	4° 25'	♏	Jungfrau	Haus	9
♄	Saturn	5° 54' R	♏	Widder	Haus	3
♅	Uranus	28° 22'	♏	Jungfrau	Haus	9
♆	Neptun	24° 16'	♏	Skorpion	Haus	12
♇	Pluto	22° 32'	♏	Jungfrau	Haus	9
♁	Chiron	25° 23' R	♏	Fische	Haus	3
♁	Lilith	6° 44'	♏	Stier	Haus	5
♁	mKnoten	26° 05'	♏	Widder	Haus	4

## Häuserstellungen

1	9° 22'	♏	Schütze
2	14° 55'	♏	Steinbock
3	28° 38'	♏	Wassermann
4	6° 02'	♏	Widder
5	2° 47'	♏	Stier
6	22° 42'	♏	Stier
7	9° 22'	♏	Zwilling
8	14° 55'	♏	Krebs
9	28° 38'	♏	Löwe
10	6° 02'	♏	Waage
11	2° 47'	♏	Skorpion
12	22° 42'	♏	Skorpion

## Quadrantenverteilung

Quadrant 1	3	♏ ♄ ♁
Quadrant 2	2	♏ ♁
Quadrant 3	4	♏ ♃ ♅ ♆
Quadrant 4	4	♏ ♁ ♀ ♆

## Elementverteilung

Erde	5	♏ ♃ ♅ ♆ ♁
Wasser	5	♏ ♄ ♁ ♀ ♆ ♁
Feuer	3	♏ ♃ ♁
Luft	2	♏ ♁

## Qualitätenverteilung

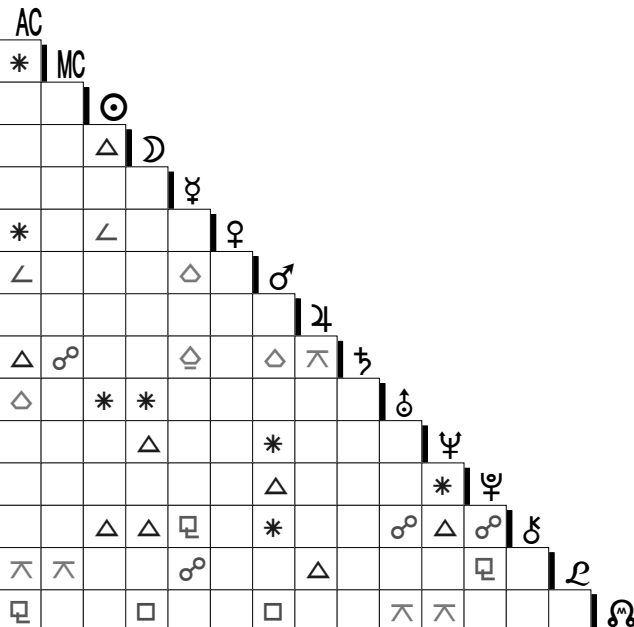
Kardinal	6	♏ ♄ ♁ ♀ ♃ ♁
Fix	4	♏ ♁ ♀ ♆ ♁
Flexibel	5	♏ ♃ ♅ ♆ ♁

## Zeichenverteilung

männlich	5	♏ ♃ ♁ ♀ ♁ ♁
weiblich	10	♏ ♄ ♁ ♀ ♃ ♅ ♆ ♁ ♆ ♁ ♁

## Aspekte

MC ♁ ♃	-0° 08'	♄ △ ♁	1° 24'	♆ ♃ ♁	1° 49'
♀ ♁ ♁	-3° 57'	♏ △ ♁	0° 09'	AC △ ♁	-1° 00'
♅ ♁ ♁	-2° 59'	♃ △ ♁	-2° 19'	♀ △ ♁	-0° 00'
♆ ♁ ♁	-2° 51'	♆ △ ♁	1° 07'	♏ △ ♃	1° 13'
♄ □ ♁	0° 42'	AC * MC	3° 20'	♀ ♁ ♃	1° 13'
♏ □ ♁	3° 24'	AC * ♁	-3° 52'		
AC △ ♁	-1° 41'	☉ * ♁	0° 57'		
☉ △ ♁	1° 05'	♄ * ♁	1° 34'		
AC □ ♁	1° 43'	♏ * ♁	-1° 35'		
♀ □ ♁	-0° 18'	♏ * ♁	2° 42'		
♆ □ ♁	0° 48'	♆ * ♁	1° 44'		
AC △ ♃	-3° 28'	AC ♃ ♁	-2° 37'		
☉ △ ♄	2° 31'	MC ♃ ♁	-0° 42'		
☉ △ ♁	-3° 55'	♃ ♃ ♃	-1° 29'		
♄ △ ♁	-2° 31'	♅ ♃ ♁	2° 17'		



## Aspekte

- ♁ Konjunktion
- ♁ Opposition
- Quadrat
- △ Oktil
- ▢ Trioktil
- △ Trigon
- \* Sextil
- ♁ Quincunx
- △ Quintil
- ♁ Biquintil

## Planeten

- AC Ascendent
- MC Medium Coeli
- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ Chiron
- ♁ Lilith
- ♁ mKnoten

## Tierkreis

- ♏ Widder
- ♏ Stier
- ♏ Zwilling
- ♏ Krebs
- ♏ Löwe
- ♏ Jungfrau
- ♏ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♏ Steinbock
- ♏ Wassermann
- ♏ Fische

## Prolog

### *Inneres Partnerbild*

*Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Fassetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.*

*Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.*

*Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.*

*Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen durchschauen, deren Ursprung in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.*

*In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.*

*Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau Sonne und Mars etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der Mond und die Venus sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der Waage und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von Lilith beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.*

*Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.*

*Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.*

*Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.*

## 1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung

*Während der Aszendent und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der Deszendent und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des Aszendenten identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen*

*nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.*

*Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben. Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von Sonne und Mond im siebten Haus und in der Waage werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.*

## Abwechslung und Leichtigkeit gesucht

### AC im Zeichen Schütze

Sie suchen bei Ihrem Partner den lockeren, geistreichen Austausch und eine Offenheit für Ihre expansiven Vorstellungen als Schütze-Aszendent. Dabei treten Sie gern als Lehrer auf und lieben es, anerkennendes Gehör zu finden. Debatten sind Ihnen durchaus recht, weil Sie sich da profilieren und Ihre Begeisterung für Ihre eigene Weltanschauung spüren und an den Mann, die Frau bringen können. Einwände fordern Sie erst recht heraus, Ihre Überzeugungsarbeit zu leisten.

Manchmal geht Ihnen das Sprunghafte und die Tendenz Ihres Partners, sich zu verzetteln, auf die Nerven. Sie wollen auf den Punkt kommen und sich nicht auf Nebenschauplätzen verlieren. Was Sie wiederum fasziniert, ist dessen Fähigkeit, blitzschnell und im Vorübergehen Informationen und Eindrücke aufzuschnappen, während Sie weder nach links noch nach rechts schauen, wenn Sie ein Ziel verfolgen. Da Sie Ihre Ungebundenheit lieben, ist Ihnen die Wendigkeit Ihres Partners sehr angenehm, Ihren Anregungen zu folgen oder sein eigenes Ding zu machen. Ein Partner mit Planeten oder Aszendent in den Zwillingen oder Planeten im dritten Haus oder eine starke Merkurbetonung, z. B. im Aspekt zu Sonne oder im Aspekt zu den Hauptachsen, kommen für diese Konstellation in Betracht. Die Anziehungskraft liegt hauptsächlich im Geistigen, die Gefühle treten dahinter zurück. Das wird anders, wenn auch der Krebs in Ihrem siebten Haus vertreten ist. Sie suchen dann Nestwärme und Geborgenheit bei Ihrem Partner. Allerdings nicht permanent. Beginnt Ihr Partner zu klammern, entwinden Sie sich, um nicht in der Symbiose zu ersticken. Sie brauchen den Wechsel zwischen schmusiger, vertrauter Nähe und lockerer, unterhaltsamer Zweisamkeit ohne zu große Strapazierung der Gefühle. Interessante Sachthemen kommen dann wie gerufen, doch wenn zu wenig Gefühle fließen, werden Sie das Gespräch wieder darauf lenken.

## Harmonie durch Eigeninitiative mKnoten im Zeichen Widder

Sie haben die Tendenz, Ihre eigenen Durchsetzungswünsche um des lieben Frieden willens hintanzustellen und sich stattdessen an den Vorstellungen Ihres Partners zu orientieren. Sie fürchten, etwas dagegen zu sagen oder gar zu unternehmen. Eigene Entscheidungen kommen Ihnen wie ein Sakrileg vor. Dabei brodelt in Ihrem Untergrund durchaus der Wunsch, eigenständig zu sein und zu tun, was Sie selbst wollen.

Vermutlich haben Sie Schwierigkeiten, Ihren Unwillen und Ärger zum Ausdruck zu bringen. Oft brauchen Sie eine starke Provokation, um über Ihren Schatten springen zu können, Sie müssen so unter Druck geraten, dass Sie nicht anders können, als die Flucht nach vorn anzutreten. Zu Ihrem Erstaunen erleben Sie plötzlich Ihre eigene geballte Kraft, und das Desaster und Donnerwetter, das Sie befürchtet haben, tritt gar nicht ein. Vielmehr verschaffen Sie sich Respekt. Das ermutigt Sie, sich immer weiter nach vorn zu tasten und immer schneller und deutlicher zu sagen, was Sie wollen. Schließlich finden Sie Gefallen daran, den ersten Schritt zu tun und etwas in Gang zu setzen.

Weichen Sie vor Entscheidungen aus, in der Hoffnung, die Harmonie zu erhalten, machen Sie genau die gegenteilige Erfahrung. Sie selbst fühlen genau, dass Ihr Verhalten nicht mit Ihrer inneren Einstellung übereinstimmt und dass diese Diskrepanz Sie schwächt, und der andere spürt, dass Ihr Ja auf wackeligen Beinen steht und nicht wirklich verlässlich ist. Was Sie auf einer solchen Basis aufbauen, enthält immer die Gefahr, eines Tages zu scheitern. Wenn Sie verstehen dass Harmonie ein dynamischer Prozess ist, der immer wieder errungen werden muss und auch Ihren entschiedenen Einsatz erfordert, sind Sie auf dem Weg, sich immer wohler zu fühlen, denn Sie können sich selbstbestimmt einzubringen und die Partnerschaft nach Ihren Vorstellungen mit gestalten.

## 2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbsta Ausdruck

*Die Sonne symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der Sonne ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.*

*Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, wird Ihr Verhalten als Partner ähnliche Aspekte aufweisen. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie, sich von ihm abzusetzen und sich ganz anderes zu verhalten. Doch mit Sicherheit stoßen Sie früher oder später bei sich auf Eigenschaften, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen. Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen*

*Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.*

*In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der Sonne sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.*

## Leidenschaft und Intensität gesucht

### Sonne im Zeichen Skorpion

Sie haben Ihren Vater als untergründig machtvolle Persönlichkeit erlebt, oft sogar mit einem Gewaltpotenzial, das Sie mit großer Heftigkeit treffen konnte, entweder tatsächlich im handgreiflichen Sinne oder auf der psychologischen Ebene. So hatte er etwas Unheimliches für Sie und konnte eine Menge Angst auslösen. Als Reaktion darauf haben Sie eine große Vorsicht, getränkt mit Misstrauen, entwickelt. Auch wenn die Tiefgründigkeit Ihres Vaters auch positive Züge trug, schwang doch immer das Thema Macht mit. Mit dieser Erwartungshaltung begegnen Sie daher auch anderen Beziehungen.

Um sich der Macht des Vaters entziehen zu können, haben Sie Ihre eigenen Strategien entwickelt. Sie umgeben sich mit einer geheimnisvollen Aura, lassen Ihre machtvolle, erotische Kraft durchblitzen und werfen das Netz Ihrer charismatischen Ausstrahlung aus, um die Frau in Ihren Bann zu ziehen, auf die Sie es abgesehen haben. Zunächst haben Sie keine Skrupel, Ihre manipulativen Fähigkeiten einzusetzen. Doch Sie erzeugen dadurch unterschwelliges Widerstreben bei Ihrer Partnerin, denn sie fühlt sich subtil oder offensichtlich vereinnahmt und kann sich daher nicht freiwillig hingeben. So bringen Sie sich um das eigentlich Ersehnte und setzen ein Gerangel um die Macht in Gang, bei dem keiner gewinnen kann. Denn Liebe liegt außerhalb davon. Wenn Sie stattdessen in sich gehen und Ihre verborgenen Defizite erforschen, können Sie Ihre unfruchtbaren Machtspiele auch lassen.

Ein entsprechender Partner hat mit Sicherheit Planeten oder den Aszendenten im Skorpion, Planeten im achten Haus oder eine starke Plutobetonung, z. B. Pluto im Aspekt zu Sonne oder Mars oder an den Hauptachsen.

## Vom Helfersyndrom zum spirituellen Weggefährten

### Sonne im 12. Haus

Sie haben Ihren Vater wie im Nebel verborgen erlebt und seine konkrete Anwesenheit und Zugewandtheit vermisst. Sie hatten ein sehnsuchtsvolles Verhältnis zu ihm, haben ihn intuitiv in seiner Schwäche und Hilflosigkeit, aber auch in seiner Liebe erfasst und sich nichts sehnlicher gewünscht, als von ihm liebevoll angenommen zu werden. Auf einer tiefen Ebene sind Sie bereit, ihm alles zu verzeihen, auch wenn Sie gelitten haben. Wenn Sie sich innerlich für ihn öffnen, können Sie sein eigenes Leid spüren und sogar für ihn weinen. Er



verbindet Sie mit Gefühlen, die über das Persönliche hinausgehen und an einen unpersönlichen Urschmerz von Verlorenheit und eine Ursehnsucht nach Allverbundenheit rühren.

Sie suchen einen liebevollen, einfühlsamen Partner, mit dem Sie den Zauber Ihrer Träume teilen können und der Sie aus Ihrer inneren Isolation und Einsamkeit erlöst. Dabei fühlen Sie sich von Menschen angezogen, die ebenfalls eine gewisse Hilfsbedürftigkeit und Verlorenheit ausstrahlen. Ihr Retterinstinkt wird dadurch aktiv, denn Sie wissen nur zu genau, wie es jemandem gehen kann, der sich verloren fühlt. Außerdem bietet die Rolle des Retters die Möglichkeit, das eigene Leid zur Seite zu schieben.

So ergibt sich die Frage, wer wen rettet, und da die Rollen und Erwartungen verschwommen sind, steht möglicherweise jeder schließlich allein da. Es kann sein, dass Sie sich auch finanziell sehr engagieren, weil Sie es nicht übers Herz bringen, den anderen im Regen seiner Misere stehen zu lassen, und schließlich die Zeche allein zahlen müssen, während der Partner sich davonmacht.

Sie neigen zuweilen zu einer Vertrauensseligkeit, die Ausbeutung und Betrug einlädt. Sie müssen Ihr gutes Herz und Ihren Geldbeutel davor schützen, wahllos das Füllhorn auszuschütten. Anderen zu helfen, fällt Ihnen viel leichter, als Ihre eigenen Rechte zu erkennen und durchzusetzen. Ein tief sitzendes Gefühl, nicht in Ordnung zu sein oder zu stören (entschuldige, dass ich lebe), bringt Sie dazu, Ihr letztes Hemd wegzugeben. Hier geht es darum, Ihre eigenen Qualitäten zu erkennen und schätzen zu lernen. Sie verfügen über eine ausgeprägte Intuition und ahnen oft schon, wie etwas verlaufen wird. Nur hören Sie selten auf die warnende innere Stimme und lassen sich von rührseligen oder verheißungsvollen Geschichten einlullen. Erst wenn Sie Ihren eigenen Wert erkennen, dienen Sie sich nicht mehr an und grenzen sich gegen ungerechtfertigte Forderungen ab. Und dann geschieht das Wunder: Sie ziehen einen Partner an, die Sie auf der spirituellen, seelischen Ebene erfasst, mit Ihnen in einem unvertrauten Gleichklang schwingt und der gemeinsam mit Ihnen durch die Nebelfelder von Unsicherheit und Selbstzweifeln geht, weder vorgibt, Sie zu retten, noch von Ihnen verlangt, gerettet zu werden. Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald und fanden durch gegenseitige Unterstützung wieder heraus! Ein entsprechender Partner kann Planeten im zwölften Haus oder in den Fischen haben. Daneben ist ein Fische-Aszendent möglich oder eine Neptunbetonung, z. B. Neptun im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen.

## Harmonie zwischen Stärke und Weichheit

### Sonne Trigon Mond

Sie haben Ihren Vater als selbstbewusste Persönlichkeit erlebt, die zugleich auch Zugang zu ihren Gefühlen hatte. Wieweit er tatsächlich seine Wärme und auch seine Berührbarkeit und Verletzlichkeit gezeigt hat, liegt an seiner eigenen Erziehung und den kulturellen und

moralischen Normen seiner Zeit. Doch selbst wenn er sehr reserviert mit Gefühlsäußerungen umgegangen ist, hat er seine Weichheit hin und wieder durchblitzen lassen, oft genug jedenfalls, um Ihr Herz zu erreichen und Ihnen das Gefühl zu geben, angenommen zu sein.

So suchen Sie auch in einem Partner kraftvolle Autorität und Einfühlungsvermögen. Ihr inneres Kind möchte spielerisch gestalten und sich darin angenommen fühlen. Auf der bewussten Erwachsenenenebene möchten Sie sich in gegenseitiger Achtung begegnen und sich zugleich anlehnen können, wenn Sie sich traurig oder hilfsbedürftig und schwach fühlen. Sie suchen in Ihrem Partner quasi die ideale Elternmischung: Fürsorge und Ermutigung zur Selbstständigkeit. Diese Qualitäten wollen natürlich auch Sie Ihrem Partner angedeihen lassen.

Wenn es Schwierigkeiten in der Partnerschaft gibt, ist immer wieder ein Ausweg möglich, entweder über Einfühlsamkeit und Trost oder über bewusste Klärung und Gestaltung. Der gegenseitige Respekt vor der Individualität des anderen mit seinen Absichten und Bedürfnissen ist die Basis für eine kreative, unterstützende Partnerschaft.

Vermutlich wird es nie langweilig, weil die Ebenen immer wieder wechseln und dadurch mehr und mehr unbewusste Reaktionen zu Tage fördern, die dann im Lichte bewussten Verständnisses aus ihrem automatischen Ablauf befreit werden können. Die dadurch frei werdende Energie können Sie in gemeinsame schöpferische Prozesse stecken und dabei viel Spaß miteinander haben.

Dieser Konstellation entspricht annähernd eine Sonne im Krebs oder im vierten Haus oder ein Mond im Löwen oder im fünften Haus.

## Heilung von Selbstzweifeln

### Sonne Trigon Chiron

Durch die Erfahrung mit Ihrem Vater tragen Sie eine latente Wunde bezüglich Ihres Selbstwertgefühls in sich. Vielleicht wissen Sie gar nicht, woher, doch irgendwie nagen Selbstzweifel an Ihnen und beeinträchtigen Ihre vitale Kraft und Lebensfreude. Ein tiefes Gefühl von Unzulänglichkeit durchwebt Ihr Bewusstsein, auch wenn Sie sich nach außen noch so sehr anstrengen, top zu sein.

So suchen Sie einen Partner, der Ihnen heil und lebensfroh erscheint, in der Hoffnung, dadurch von Ihrer stillen Wunde erlöst zu werden. Doch früher oder später entdecken Sie auch bei Ihrem Partner Schwächen und Selbstzweifel und sind damit auf sich selbst zurückgeworfen.

Es hat jedoch keinen Zweck, mit sich zu hadern oder Ihre "Mängel" zu kaschieren. Sie kommen viel weiter, wenn Sie sich so nehmen, wie Sie sind, und Ihr Leben danach einrichten. Ihr Partner ist dann viel eher bereit, liebevolles Verständnis für Sie aufzubringen und kann Ihnen ein echter Trost sein. Ihre Dankbarkeit ihm gegenüber heilt Ihre Ansprüche,

dies oder das zu sein, und schließlich entdecken Sie durch Ihr eigenes Mitgefühl Qualitäten an sich, die niemals herauskämen, wenn Sie nach außen auf die Pauke hauen würden. Wenn Sie sich mit Ihrem Sosein aussöhnen, entsteht sehr viel Liebe in Ihnen, die Sie Ihrem Partner, aber auch anderen Menschen geben können. Ihre eigene Verletzung macht Sie sensibel für die Nöte anderer, und aus dieser Erfahrung können Sie Ihren Mitmenschen sehr einfühlsam und heilsam begegnen.

Eine gewisse Ähnlichkeit zu dieser Konstellation hat die Sonne in der Jungfrau oder im sechsten Haus.

## Raum für neue Erfahrungen

### Sonne Sextil Uranus

Ihr Vater hat für sich einen Freiraum in Anspruch genommen, der seinen individuellen Bedürfnissen gerecht wurde. In dieser Atmosphäre sind Sie aufgewachsen und haben erlebt, dass Sie auch für sich Freiheiten hatten, um Ihren persönlichen Neigungen nachzugehen. Das hat Ihre Kreativität und Ihre Selbstständigkeit gefördert, sodass Sie Ihren eigenen Stil entwickeln konnten. Vielleicht hätten Sie sich als Kind zuweilen mehr klare Anleitung und väterlichen Beistand gewünscht, doch schließlich sind Sie froh, Ihren eigenen Weg gehen zu können.

So brauchen Sie auch in der Partnerschaft Ihren eigenen Dreh und suchen einen toleranten, aus der üblichen Norm fallenden Partner. Sie sind für originelle Ideen aufgeschlossen, und die brauchen Freizügigkeit, um verwirklicht werden zu können. Kleine "Verrücktheiten" bei Ihrem Partner sind keine Hürde für Sie, Sie selbst sind eigenwillig genug und wollen nicht in allem im Gleichschritt gehen.

Ihr Partner kann viel jünger oder älter als Sie sein, die geltenden Kriterien für richtig oder falsch spielen für Sie keine Rolle. Es muss vor allem anregend sein, Ihnen den Blick auf etwas Neues eröffnen. Sie wollen durch und mit Ihrem Partner eine neue Freiheit gewinnen, die Kreativität ermöglicht und die Dinge gelegentlich auch auf den Kopf stellt.

Vielleicht ziehen Sie es vor, in getrennten Wohnungen zu leben oder in einer Wohngemeinschaft, die das herkömmliche Paarmuster durchbricht. Routine langweilt Sie und tötet Ihnen geradezu den Nerv. Sie möchten sich immer wieder neu begegnen können, nicht unter dem Grauschleier von Gewohnheiten ersticken. Das allerdings erfordert, die Situation immer mal wieder infrage zu stellen und auf den neuesten Stand zu bringen.

Vielleicht müssen Sie dafür Federn lassen, doch die Beziehung bleibt dadurch lebendig und eröffnet immer wieder neue Möglichkeiten. Es lohnt sich also, nicht alles von vorn herein festzulegen, auch wenn temporäre Verunsicherung damit verbunden ist.

Ähnliche Entsprechungen hat eine Sonne im Wassermann oder im elften Haus oder Uranus im Löwen oder im fünften Haus.

### 3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur

*Der Mond symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.*

*Wie Sie Ihre Mutter erfahren haben, prägt auch Ihre Erwartung an eine Partnerin. Haben Sie sie abgelehnt, weil Sie sich selbst von ihr abgelehnt gefühlt haben, werden Sie bestimmte Aspekte auch auf Ihre Partnerin projizieren und sie bekämpfen. Hatten Sie ein inniges oder gar symbiotisches Verhältnis zu Ihrer Mutter, wird eine Frau es möglicherweise schwer haben, neben ihr groß zu werden, denn Sie machen unbewusst stets einen Soll-Ist-Vergleich. Ein geklärtes Verhältnis zu Ihrer Mutter, nicht nur auf der intellektuellen, sondern auch auf der emotionalen Ebene, ist die beste Gewähr dafür, eine erfüllende, gleichberechtigte Beziehung zu einer Frau zu haben.*

*Die Zeichen- und Hausstellung Ihres Mondes beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des Mondes zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Facetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.*

#### Seelische Geborgenheit - ein Traum?

##### Mond im Zeichen Krebs

Sie haben Ihre Mutter einerseits als sehr fürsorgliche, geradezu glückhafte, andererseits als sehr stimmungsabhängige, zuweilen sogar melancholische, auf jeden Fall sehr empfindliche Frau erlebt. Es warf sich zuweilen die Frage auf, natürlich nicht auf der intellektuellen, sondern auf der gefühlsmäßigen Ebene, wer wen zu trösten und zu bemuttern hatte.

Ein falscher Ton konnte die eben noch vertraute Atmosphäre zum Umkippen bringen und Sie in eine Wolke von Schuldgefühlen hüllen. Für Ihre emotionalen Bedürfnisse hatte Ihre Mutter zwar ein großes Herz, doch nicht durchgängig. Wurden bei ihr empfindliche Punkte getroffen, wechselte sie geradezu die Rolle von der Mutter zum betroffenen Kind, reagierte vielleicht sogar trotzig und beleidigt, auf jeden Fall aus subjektiver Betroffenheit heraus, sodass Sie Ihre eigenen Nöte sozusagen wieder einpacken und sich um Ihre Mutter kümmern mussten.

In einer Beziehung sehnen Sie sich natürlich nach emotionaler Geborgenheit und wünschen sich einen Partner, der ein Gefühl für Ihre Bedürfnisse hat, einfühlsam mit Ihren Nöten und Kümmernissen umgeht und Ihre eigene Fürsorglichkeit schätzt. Vielleicht bieten Sie sich als mütterlicher Part an, denn Sie wissen nur zu genau, wie Trost und mitfühlendes Verständnis auszusehen haben. Doch damit kommen Sie wieder nicht auf Ihre Kosten. Es fällt Ihnen sehr schwer, unmittelbar auszudrücken, was Sie gerade brauchen. Aus Ihrer Erfahrung mit Ihrer Mutter heraus fürchten Sie stets, dass die Zuwendung im entscheidenden Moment ein Ende hat.

So sind Ihre Gefühlsbassins stets voll und kurz vorm Überlaufen, aber Sie trauen sich vor Ihrem Partner nicht, die Schleusentore einmal richtig zu öffnen. Sie leben in einem

permanenten Gefühlsstau und hätten doch so viel zu geben. Die Angst vor Zurückweisung hindert Sie, Ihren emotionalen Reichtum zu verströmen. Erst wenn Sie sich davon unabhängig machen, was der andere meint, und sich der Flut Ihrer zurückgehaltenen Gefühle einfach überlassen, kommen Sie zu sich selbst. Ob Sie empfindlich sind oder nicht, die Benennungen spielen keine Rolle, wichtig ist, dass Sie einfach authentisch sind. Wenn die Flut der gestauten Gefühle aus der Vergangenheit abgeebbt ist, entwickeln sich neue, frische, die Ihrer wahren liebevollen Zuwendung Ausdruck verleihen. Ein Partner, der zu Ihnen passt, kann Planeten im Krebs oder im vierten Haus haben.

## Intimität bis auf den Grund

### Mond im 8. Haus

Das Verhältnis zu Ihrer Mutter trug symbiotische Züge und war von Machtansprüchen und Abhängigkeiten geprägt. Sie erlebten zwar intensive emotionale Nähe, doch die Stimmung konnte auch umschlagen. Sie spürten im Untergrund stets eine Strömung, die etwas Bedrohliches hatte, vor allem durch unterdrückte Aggressionen, und Sie wussten nicht, ob und wann sie aufbrechen konnten. So haben Sie eine angespannte, misstrauische Haltung entwickelt, die unter der nach außen gezeigten Zugewandtheit immer auch vorhanden war. Sie wollten auf keinen Fall den Launen Ihrer Mutter ausgeliefert sein und eine Rückzugsmöglichkeit haben.

Auch bei Ihrem Partner suchen Sie seelische Intimität. Gleichzeitig springt jedoch Ihr inneres Kontrollprogramm an. Sie geben sich bedeckter, als es eigentlich Ihrem Bedürfnis entspricht, doch Sie fürchten sich davor, zurückgewiesen zu werden, wenn Sie sich in Ihrer ganzen Tiefe und Ihren Abgründen zeigen. So bleiben Sie immer ein Stück außen vor, wenn Sie sich nicht dafür entscheiden, sich dem Partner zuzumuten. Es ist eine Frage des Vertrauens und des Mutes, in die eigenen emotionalen Katakomben hinabzusteigen und etwas weder vor sich noch dem anderen zu verstecken. Doch nur so können wirkliche Nähe und Intimität entstehen.

Bevor Sie sich zu diesem Schritt entschließen, wird es vermutlich eine Reihe von Machträngeleien geben, damit Sie abchecken können, wieweit Sie sich auf Ihren Partner verlassen können. Denn Sie brauchen jemanden, der in der Lage und bereit ist, Ihnen in die Tiefen Ihrer Seele zu folgen und Sie aufzufangen, wenn Sie an schmerzliche und dunkle Punkte kommen. Gerade dann sind Sie darauf angewiesen, getragen und behütet zu sein, ohne fürchten zu müssen, dass Ihrer Offenheit und Verletzbarkeit missbraucht werden. Sie können Sie Heilung erfahren und als Lohn eine tiefe Liebesfähigkeit erleben.

Ein Partner, der zu einer solchen Intensität fähig ist, hat meist Planeten im Skorpion oder im achten Haus, einen Skorpion-Aszendenten oder Pluto im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder am Aszendenten.

## Aussöhnung mit alten Defiziten Mond Trigon Chiron

Was Sie mit Ihrer Mutter als Kind erlebt haben, trägt Züge von schmerzlicher Unerfülltheit, und zwar auf einer sehr subtilen seelischen Ebene. Ihre Mutter mochte die besten Absichten gehabt haben, dennoch konnte sie aufgrund ihrer eigenen Natur und Situation Ihre Bedürfnisse nicht stillen. So bleibt eine stete Sehnsucht nach Geborgenheit und Angenommensein, die Sie auch in jede Beziehung hineinbringen.

Sie suchen einen Partner, der Ihnen Heimat und Halt gibt und Verständnis für Ihre Bedürfnisse hat. Dieser Wunsch schwingt jedoch eher leise und unausgesprochen mit und äußert sich erst deutlich, wenn Sie sich in Ihrer Sicherheit bedroht fühlen. Sie sind es gewohnt, mit Ihren inneren Nöten allein zurechtzukommen. So weiß Ihr Partner oft gar nicht, wie tief Ihre Wunde ist. Tapfer fügen Sie sich in die Normalität und leiden still an seelischer Unterernährung. Sie fürchten, abgewiesen zu werden, wenn Sie all Ihre Bedürfnisse auf den Tisch brächten, glauben, dass sie unerfüllbar sind.

So wehren Sie Zuwendungen unter Umständen sogar ab, als bräuchten Sie nichts oder als wäre es eine Schande, so bedürftig zu sein. Um aus dieser Zwickmühle herauszukommen, müssen Sie sich Ihren wahren Gefühlen stellen, einfach als Inventur, gleichgültig, was der andere macht und denkt. Damit fallen subtile oder offensichtlich Schuldzuweisungen weg, und der Partner kann schauen, wieweit er Sie unterstützen kann.

Die Abhängigkeit von ihm ist jedenfalls keine Lösung. Es geht vielmehr darum, sich selbst zu akzeptieren, wie Sie gerade sind. Dann fließen alle Gefühle viel natürlicher, und schließlich bekommen Sie unverhofft, was Sie sich immer wünschten. Sie können diese Momente nicht festhalten, doch Sie wissen dadurch, dass es sie wirklich gibt und Sie nicht verloren sind.

Der weitere Schritt ist, sich mit sich selbst und Ihrer Vergangenheit auszusöhnen. Vielleicht entdecken Sie sogar einen höheren Zweck, für den Sie diese Erfahrung unbewusst auf sich genommen haben. Denn Sie verstehen viel besser, in welchen Nöten Menschen sein können, und sind bereit, Ihr Bestmögliches zu geben. Aus dieser Befriedigung schöpfen Sie wiederum Kraft und Vertrauen, dass die Dinge im Grunde gut und sinnvoll eingerichtet sind, auch wenn manche Erfahrungen schmerzlich sind. In etwa ähnelt diese Konstellation Planeten in der Jungfrau oder im sechsten Haus.

## Ausgewogenheit zwischen Nähe und Distanz

## Mond Sextil Uranus

Die unberechenbaren Stimmungsumschwünge Ihrer Mutter haben Sie in ihrer Kindheit ziemlich irritiert. Meist war sie etwas distanziert, so richtig kuschelige Nestwärme war selten, auch wenn Ihre Mutter durchaus liebevoll sein konnte. Doch es schien, als sei eine Art Glaswand zwischen Ihnen und ihr. Als Kind haben Sie nicht darüber nachgedacht, die Botschaft lief vielmehr unmittelbar über das Empfinden und hat Sie tief geprägt. Auf der anderen Seite war sie offen für neue Ideen, hatte gern Menschen um sich, besonders anregende Freunde und Bekannte, und ließ Ihnen Ihren Spielraum. Sie war sicher keine Glücke. Möglicherweise hat sie sich mit der Mutterrolle sogar schwer getan, weil diese ihre persönliche Freiheit einschränkte. Sie war im Grunde eine unkonventionelle, im Innern auch oft rebellische Frau, die sich durch die gesellschaftlichen Umstände eingesperrt fühlte.

So tragen Sie widersprüchliche und verwirrende Gefühle in sich, was Geborgenheit betrifft. Um sich zu schützen, haben Sie sich ebenfalls eine etwas kühle Distanziertheit zugelegt. Sie wollen weder verschlungen werden, noch schmerzlichen Gefühlen von Zurückweisung ausgeliefert sein. Sie brauchen viel persönlichen Freiraum und fürchten zu große Nähe, zumindest über einen längeren Zeitraum.

Ein Partner, bei dem Sie sich aufgehoben fühlen, muss sowohl Nähe zulassen, als auch für sich sein können. Sie brauchen eine lange Leine, um mit Ihren eigenen Gefühlen klarzukommen. Wird es zu eng, bekommen Sie Erstickenanfänge, werden unleidlich und gereizt. Sie sehnen sich dann nur noch nach Ihrem Eigenraum, wo Sie tun und lassen können, was Sie wollen.

Stimmt die Mischung zwischen Nähe und Distanz, kommen Sie gern freiwillig wieder auf Ihren Partner zu und können sich dann auch wirklich öffnen. Getrennte Wohnungen wäre eine Form, Ihre Beziehung lebendig zu halten, auf jeden Fall ist ein eigenes Zimmer günstig für Sie, damit Sie Raum für Ihre Individualität haben.

Durch Ihre oft unbewusste Sehnsucht nach inniger Nähe und Vertrautheit und aus Verlustangst passen Sie sich jedoch mehr an, als Ihrem seelischen Gleichgewicht gut tut. Sie unterdrücken Ihren Freiheitspol, bis eines Tages das Fass voll ist und Sie schier platzen. Oder Sie halten auch in der äußeren Nähe stets eine innere Distanz aufrecht, sodass weder echte Intimität noch selbstbestimmter Freiraum vorhanden ist. Diese Dynamik können Sie natürlich auch umgekehrt erfahren, indem Ihr Partner sich entsprechend verhält und Sie am ausgestreckten Arm verhungern lässt oder Sie zu sehr vereinnahmt.

Mit dieser Konstellation ist reines Ertragen des Status quo sicher die unproduktivste Variante. Es geht vielmehr darum, sich zu den wirklichen Bedürfnissen zu bekennen und eine entsprechende Form des Zusammenlebens zu suchen. Genug Kreativität und Originalität haben Sie dafür. Wenn Sie die normalen Gleise verlassen und einfach etwas ausprobieren, ohne es gleich als die ultimative Lösung anzusehen, finden Sie schließlich durch Versuch und Irrtum einen gangbaren und inspirierenden Weg.

Dieser Konstellation entspricht auch der Mond im Wassermann oder im elften Haus oder Uranus im Krebs oder im vierten Haus.

## Zartestes Einfühlungsvermögen

### Mond Trigon Neptun

Ein zartes, sehnsuchtsvolles Band verbindet Sie mit Ihrer Mutter. Sie haben sie als sehr sensibel, beeinflussbar, fantasievoll und auch als schwach und hilflos erlebt, als eine Frau, mit der man behutsam und feinfühlig umgehen musste, um nicht durch Verletzung ihre Nähe zu verlieren. So haben Sie gelernt, sich gefühlsmäßig auf Zehenspitzen zu bewegen und Ihre eigenen Bedürfnisse hintanzustellen. Damit waren diese jedoch nicht verschwunden, und in einer Partnerschaft hoffen Sie, endlich das für sich zu bekommen, worauf Sie früher verzichten mussten.

Ihre unbewusste Bedingung ist dabei, dass Ihr Partner Ihnen die Wünsche von den Augen oder aus dem Herzen abliest, sodass Sie nichts sagen müssen und nicht Gefahr laufen, auf Ablehnung zu stoßen. Ihr Partner bewegt sich damit auf ziemlich schwankendem Boden, denn er kann nur ahnen, was mit Ihnen ist und ob er das Richtige trifft. So entsteht ein Schleiertanz von unausgesprochenen Erwartungen, in dem sich beide verirren können. Der bessere Weg ist, mit aller Behutsamkeit zwar, aber ganz offen und differenziert über Ihre Gefühle, Bedürfnisse und Nöte zu sprechen. So schließen Sie Verletzungen durch Missverständnisse aus und öffnen dem anderen einen Pfad zu Ihrer sensiblen Psyche. Sie dürfen sich wichtig nehmen, denn erst dann kann Ihr innerer Reichtum an Liebe, Fantasie und Intuition fließen. Ihre Angst, keinen richtigen Platz zu haben und keine Ansprüche stellen zu dürfen, löst sich allmählich auf, und Sie kommen zu sich nach Hause. Von dieser Basis aus können Sie die schönste, liebevollste Partnerschaft haben, die Sie sich wünschen, denn Sie selbst haben so viel zu geben. Lernen Sie aber auch, etwas anzunehmen, das ist der Schlüssel zur Ausgewogenheit.

Dieser Konstellation entspricht ebenfalls der Mond in den Fischen oder im zwölften Haus oder Neptun im vierten Haus.

Dieser Konstellation entspricht ebenfalls der Mond in den Fischen oder im zwölften Haus oder Neptun im vierten Haus.

## 4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite

*Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von Venus und Mars, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.*

*Die Venus symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der Venus gibt darüber Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.*



## Schönheit und Ausgewogenheit Venus im Zeichen Waage

Sie fühlen sich von Frauen angezogen, die eine angenehme, harmonische Ausstrahlung haben, sich scharmant und elegant auf dem gesellschaftlichen Parkett zu bewegen wissen und dabei freundlich und zugewandt sind. Ihr ästhetisches Empfinden wird durch ihre geschmackvolle Kleidung oder ihre in ausgewogenem Stil eingerichtete Wohnung angesprochen.

Es geht Ihnen aber nicht nur um das Äußere. Die Harmonie einer solchen Frau tut auch Ihrer Seele wohl, Sie fühlen sich gleich ausgeglichener und animiert, den Fokus Ihrer Bedürfnisse auf Schönheit und Frieden zu legen, besonders wenn Sie sonst auch chaotische oder sogar destruktive Seiten an sich kennen. Die Dinge relativieren sich in ihrer Gegenwart, und Sie kommen ins Lot. Während Sie sonst vielleicht ein Macher sind, entdecken Sie jetzt Ihre empfängliche Seite und kommen zur Ruhe. Mit neuer, geklärter Kraft können Sie sich dann wieder ins Getümmel stürzen und wissen dabei, dass es einen Menschen gibt, mit dem sich die Wogen wieder glätten lassen.

Ihre Bewunderung sollte Sie jedoch nicht in Passivität versinken lassen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, haben Sie diese Qualitäten auch in sich und können selbst etwas zur schönen Gestaltung Ihres Lebens und Ihrer Beziehung beitragen. Es geht mit dieser Konstellation auch um Gleichberechtigung. Die Frau Ihrer Wahl ist nicht einfach ein schönes Dekorationsstück zum eigenen Vergnügen und Vorzeigen, sondern ein Mensch mit Bedürfnissen wie Sie. Die Polarisierung der Rollen führt zu einem Ungleichgewicht, das die anfängliche Harmonie auch zerstören und sogar zu Streit führen kann. Hüten Sie Ihren Schatz also durch aktive Pflege!

Zu dieser Konstellation passt ein Partner mit Planeten in der Waage oder im siebten Haus oder einem Waage-Aszendenten.

## Liebe, Respekt, Wertschätzung Venus im 10. Haus

Sie knüpfen Ihre Beziehungen oft über den Beruf oder öffentliche Ämter, denn dieser Bereich ist Ihr Hauptbetätigungsfeld für Kontakte. Sie verbinden sozusagen das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie gehen einer effektiven und sinnvollen Arbeit nach, verschaffen sich dadurch Ansehen und Anerkennung und können sich dadurch selbstbewusst als fachliche Autorität auf dem gesellschaftlichen Parkett bewegen und auf scharmante Weise Begegnungen herbeiführen.

Sie haben eine Affinität zu Frauen, die es in ihrem Beruf aufgrund ihrer Kompetenz zu etwas bringen. Sie sind nicht an einem schönen Dekorationsstück zum Vorzeigen interessiert, sondern brauchen Substanz hinter der Fassade, die natürlich ansprechend sein darf. Sie

wollen Ihre Partnerin achten und stolz auf sie sein können, dann zeigen Sie sich liebend gern mit ihr in der Öffentlichkeit.

Eine souveräne Ausstrahlung mit verhaltenem Scharm hat für Sie eine Auslösefunktion. Gerade eine gewisse Zurückhaltung lockt Ihr Werben hervor. Sie haben dann sinngemäß das Gefühl, eine Audienz zu bekommen, zumindest am Anfang, und genießen den respektvollen Umgang miteinander. Auch Sie haben in dieser Hinsicht etwas zu bieten, Sie wissen, wie man sich in "gehobenen Kreisen" bewegt und artikuliert. Sie haben sogar ein Faible für stilvolle Konversation, und es macht Ihnen Spaß, Ihre Register zu ziehen. Erlahmen solche Bemühungen im Beziehungsalltag, haben Sie keine Probleme damit, von Ihrer Partnerin darauf aufmerksam gemacht zu werden. Sie nehmen solche Hinweise als Möglichkeit, Ihr eigenes Verhalten aufzupolieren und sich wieder auf Ihre Kunst zu besinnen, stilvoll, scharmant und ritterlich aufzutreten. Ihre Partnerin zu würdigen, gibt auch Ihnen ein gutes Gefühl.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Steinbock oder im zehnten Haus, ein Steinbock-Aszendent, Saturn in der Waage oder im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder am Aszendenten.

## 5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite

*Der Mars als Gegenpol zur Venus drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspricht. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht. Die Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.*

### Liebe durch Leistung

#### Mars im Zeichen Steinbock

Sie identifizieren sich stark mit Ihrer Arbeit und haben den Ehrgeiz, einen angesehenen Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Sie gehen die Dinge sachlich und nüchtern an und organisieren Ihr Leben nach Plan. Dazu gehört auch eine Frau, die in Ihr Konzept passt. Natürlich ist die Liebe zunächst ausschlaggebend, aber Sie sind kein Romantiker, Sie setzen klare Prioritäten. Die Frau an Ihrer Seite muss sich ebenfalls engagieren und ihr Leben selbstständig managen können. Sie haben beruflich so viel um die Ohren, dass Sie nicht auch noch die Rolle eines Kindermädchens übernehmen können.

Da Sie langfristig orientiert sind und etwas aufbauen wollen, springen Sie nicht so schnell ab und lassen sich durch Launen und momentane Gefühlsregungen nicht von Ihrem Vorhaben abringen. Sie sind zielstrebig und der Tradition verhaftet, sodass Sie vermutlich auch eine Familie gründen wollen. Auf jeden Fall sind Sie bereit, die Verantwortung zu übernehmen und halten auch Durststrecken aus.

Da Sie sich stets viel aufladen, kann die emotionale Seite jedoch zu kurz kommen. Ständig

sind Sachzwänge im Vordergrund, sodass Lust, Liebe und Entspannung auf der Strecke bleiben. Übertreiben Sie diese Einseitigkeit, wird die Partnerschaft schließlich zu einer reinen Zweckgemeinschaft, die zwar gut und effektiv funktioniert, aber keinen Raum für Nähe und Zärtlichkeit lässt. Um die Liebe lebendig zu erhalten, müssen Sie das Hamsterrad der Verpflichtungen auch einmal anhalten und Ihre persönlichen Bedürfnisse an die oberste Stelle setzen. Dazu gehört auch, die Maßstäbe, nach denen Sie sich ausrichten, daraufhin zu hinterfragen, ob Sie Ihrem Lebensziel wirklich dienen und Ihre Gesamtentwicklung fördern. Eine Frau, die mit beiden Beinen auf dem Boden steht und Ihnen auf sachliche und doch liebevolle Weise etwas entgegenzusetzen hat, kann ein wunderbares Korrektiv und eine hilfreiche Ergänzung sein.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Steinbock oder im zehnten Haus, besonders Sonne oder Mars, einem Steinbock-Aszendenten oder Saturn im Aspekt zu Sonne oder Mars oder am Aszendenten.

## Ruhige Annäherung

### Mars im 2. Haus

Sicherheit, auch in finanzieller Hinsicht, spielt eine große Rolle bei Ihrer Partnerwahl. Nicht, dass Sie als Erstes die Kontoauszüge verlangen, doch auf die Dauer spielt diese Komponente eine Rolle. Denn Sie lieben es bequem und haben Freude an schönen Dingen. Allerdings erwarten Sie keineswegs alles vom Partner, Sie selbst tun auch etwas für Ihre finanzielle Absicherung, zumal Sie ungern abhängig sind.

Ihre Aktivitäten richten sich also auf einen soliden Aufbau der Beziehung. Sie sind nicht an kurzfristigen Abenteuern interessiert, sondern setzen auf Wachstum. Wenn ein Partner Sie anspricht, brauchen Sie Zeit für das Ja, sind dann aber auch beständig und treu. Daher geben Sie auch nicht so schnell auf und halten eine Beziehung sogar dann noch aufrecht, wenn sie längst nicht mehr befriedigend ist. Die Sicherheit des Gewohnten und finanzielle Gründe halten Sie bei der Stange.

Als friedliebender Mensch mögen Sie keinen Streit. Ihre Methode besteht darin, Konflikte auszusitzen. Sie können sich sehr gut abgrenzen, sodass der andere an Ihren Mauern abrutscht. Ihr Kampfmittel ist Sturheit. Dahinter steckt die Angst vor Veränderungen und dem Unbekannten.

Ihr Selbstwertgefühl entscheidet darüber, welchen Stellenwert Sie Geld und Besitz beimessen. Ist es schwach ausgebildet, neigen Sie als Kompensation zu Anhäufung von Besitz, der Sie wie eine feste Burg schützen soll. Sie achten sehr darauf, zu Ihrem Teil zu kommen. Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut, genießen Sie Wohlstand, machen sich aber nicht davon abhängig, sodass dieser Punkt auch in der Partnerschaft nicht an erster Stelle steht. Sie tun auf andere Weise etwas dafür, dass es Ihnen gut geht und Sie das Leben zu zweit genießen können.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im zweiten Haus oder im Stier, besonders Sonne oder Mars, oder einem Stier-Aszendenten.

## Eingeständnis von Schwäche versöhnt

### Mars Sextil Chiron

Sie würden gern Bäume ausreißen und alles mit links nehmen, doch Sie verspüren eine Hemmung, sich so locker mit Ihren Anliegen durchsetzen zu können. Subtile Selbstwertzweifel blockieren Ihre Tatkraft, auch wenn Sie sich noch so engagieren, Sie scheinen gegen Windmühlenflügel anzurennen.

Um die Barriere zu durchbrechen, strengen Sie sich noch mehr an und können auch vieles erreichen, doch innerlich bleibt ein Gefühl von Angeschlagensein. Statt dagegen anzukämpfen, sollten Sie lieber akzeptieren lernen, dass Sie sich nicht in der Weise durchsetzen können, wie Sie es sich vorstellen.

Auch in der Partnerschaft spüren Sie Ihre Schwäche, sich klar und entschieden einzubringen. Sie könnten versuchen, besonders stark auf die Pauke zu hauen, doch das Übermaß zeigt nur Ihr inneres Defizit, Ihr Vorstöße strahlen keine Souveränität aus. Vielleicht versuchen Sie, Ihr Mangelgefühl auf den Partner zu projizieren, und regen sich dann über dessen Unzulänglichkeit auf. Doch was Sie nervt, ist eigentlich Ihr Spiegelbild. Wenigstens der Partner sollte lässig und souverän sein, damit Sie sich dahinter verstecken können. Doch vermutlich ist er es genauso wenig wie Sie.

Das Eingeständnis Ihrer eigenen Schwäche und Unzulänglichkeit ist der einzige Weg, Frieden damit zu schließen. Sie können Ihre Ideale hinterfragen, ob sie Ihrer Persönlichkeit überhaupt gerecht werden. Sie sind eben kein Haudegen, sondern gehen behutsam vor. Auch einen solchen Partner könnten Sie nicht ertragen. Schüchternheit und Ängste einzugestehen, ist keine Schande, sondern ein Heilmittel gegen falsche Ansprüche. Auf diese Weise entwickeln Sie Mitgefühl und Verständnis für die Menschen, die auch nicht mit einem Sprung in die Arena von Glück und Erfolg gelangen. Ihr Geltungsdrang ist zwar schmerzlich behindert, doch vielleicht erweist sich gerade diese Tatsache als Tor zu einem neuen Weg, Ihre Handlungskraft auf heilsame Weise einzusetzen und der Egoprofilierung abzusagen.

Dieser Konstellation entspricht in etwa ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent in der Jungfrau, Chiron am Aszendenten, im ersten Haus oder im Widder, Sonne oder Mars im sechsten Haus.

## Sensible Annäherung

### Mars Sextil Neptun

Einfühlungsvermögen, Intuition und Hilfsbereitschaft prägen Ihr Handeln. Sie sind ein Idealist und Träumer und stolpern manchmal über die realen Härten des Lebens. In der Annäherung sind Sie sehr vorsichtig und behutsam, denn Ihre Sensibilität macht Sie verletzlich. Vor direkten Konfrontationen weiche Sie lieber aus, Sie hoffen auf eine weiche Landung.

Sie brauchen einen Partner, der auf die leisen Töne zwischen den Zeilen achtet und Sie liebevoll behandelt. Nur so können Sie Ihren Zauber entfalten. Durch Ihre Tendenz, Ideal und Wirklichkeit zu vermischen, verstricken Sie sich zuweilen in Illusionen. Wunschdenken und Befürchtungen diktieren dann Ihr Handeln. Aus Angst, über den Tisch gezogen zu werden, können Sie sich auch in Verdächtigungen oder böse Ahnungen hineinsteigern, es fehlt Ihnen dann der nüchterne Abstand.

Ihr Durchsetzungsvermögen ist nicht besonders stark ausgeprägt, Sie trauen sich nicht ohne weiteres, Ihr Recht zu fordern. Oft schlummern Selbstwertzweifel in Ihnen und überdecken Ihre latenten Aggressionen. Lieber machen Sie einen Rückzieher, als zu kämpfen. Für andere gelingt es Ihnen leichter etwas zu verlangen als für sich selbst. In einer helfenden Tätigkeit können Sie sich gut entfalten, Sie haben ein Herz für Menschen, die sich nicht im vollen Sonnenschein des Lebens bewegen, denn Sie kennen das Gefühl, verwundbar zu sein und am Rande zu stehen.

Um sich in einer Partnerschaft voll anvertrauen zu können, brauchen Sie die Gewissheit, nicht ausgenutzt und betrogen zu werden, besonders auf der seelischen Ebene. Sonst ziehen Sie sich in Ihren inneren Kokon zurück und sind für den anderen nicht erreichbar. Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent in den Fischen, Neptun am Aszendenten, im ersten Haus oder im Widder, Sonne oder Mars im zwölften Haus.

## Bekenntnis zur eigenen Macht befreit

### Mars Trigon Pluto

Macht übt eine Faszination auf Sie aus, kann Sie aber auch erschrecken, wenn Sie sich im Defizit fühlen und glauben, keinen Zugang zu Ihrer eigenen Handlungskraft zu haben. In diesem Fall wählen Sie nicht den direkten Weg, um Ihre Absichten durchzusetzen, sondern benutzen manipulative Mittel und versuchen es hintenherum. Das hält Sie jedoch weiterhin in Abhängigkeit gefangen, und

Sie gelangen nicht in Ihre wahre Kraft.

Das geschieht indes, wenn Sie sich zu Ihrem eigenen Machtbedürfnis bekennen und saubere Wege gehen, um den gewünschten Einfluss zu erringen. Dann können Sie in

aufrechtem Gang durch das Hauptportal gehen und sich allen Blicken stellen. Ihre charismatische Ausstrahlung ist nicht durch verborgene Motive verunreinigt, sondern überzeugt durch ihre Echtheit. Zwar mag es eine Polarisierung geben zwischen denen, die sich zu Ihnen hingezogen fühlen und die Sie ablehnen, doch sind Beschönigungen und laue Kompromisse ohnehin nicht Ihr Ding.

Auf der Beziehungsebene ist es nicht anders. Je offener und ehrlicher Sie sich in Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen zeigen, desto klarer wird, was Sie bekommen können. Sie versuchen nicht, etwas zu erzwingen, auch wenn der Partner sich verweigern sollte. Sie setzen auf die Überzeugungskraft Ihrer Leidenschaftlichkeit. Sie lassen in Ihrer Kampfeslust zwar nicht so leicht locker, doch was nicht geht, geht halt nicht.

Sie brauchen also einen Partner, der sich durch diese Art angesprochen fühlt und gerade dies liebt. Selbst eine heftige Auseinandersetzung muss drin sein, ohne dass der Partner mauert und sich entzieht. Denn Sie wollen ans Eingemachte gehen, den Kern berühren, Ihr ganzes Potenzial leben. Allein kommen Sie nicht an diese Punkte heran, deswegen ist ein Partner so wichtig für Ihren Selbsterkenntnisprozess. Wenn tiefe Liebe im Spiel ist, schaffen Sie gemeinsam alle Hürden und gehen verwandelt daraus hervor.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent im Skorpion, Pluto am Aszendenten und im ersten Haus, Sonne oder Mars im achten Haus.

## 6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche

*Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische Mondbahn um die Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.*

*Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der Lilith in den Zeichen und Häusern beschrieben.*

*Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des Wassermannzeitalters öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.*

*Daher enthüllt die Stellung von Lilith im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. Lilith symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.*

*Der Einfluss von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. Lilith enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. Lilith bricht alte Krusten auf, damit neues, freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!*

## Im Reich der Lüste Lilith im Zeichen Stier

Sie haben eine sehr sinnliche Veranlagung und sind empfänglich für Frauen mit einer üppigen erotischen Ausstrahlung. Sie können sich genussvoll in die "Kissen der Lust" fallen und sich verwöhnen lassen. Wein, Weib und Gesang ist Ihre Devise. Doch im Untergrund läuft auch eine andere Strömung, die Angst, verschlungen zu werden und sich nicht mehr aus den verführerischen Fängen befreien zu können. So tauchen Sie eine Zeit lang in die Fülle ein, um dann sozusagen aufzuspringen und sich in Sicherheit zu bringen. Oder Sie fahren Ihren Genuss auf kleiner Flamme, damit Sie jederzeit aussteigen können.

Frustrierend für Sie und ihre Partnerin.

Eine andere Variante ist, dass Sie es sich völlig bequem machen und erwarten, dass Ihnen die Trauben der Lust in den Mund geschoben werden, eine paradiesische Schlaraffenlandvorstellung also. Bei einem solch maßlosen Anspruch wird Ihre Partnerin früher oder später in den Gegenpol springen und versuchen, Sie aus Ihrer gemütlichen Ecke herauszuholen, Sie mit "Fastenangeboten" zur Vernunft zu bringen, ihre Geber- und Verwöhnlaune wird gegen Null gehen, bis Sie wieder Eigeninitiative zeigen und sozusagen bei klarem Bewusstsein sind.

Maßlosigkeit und Unbewusstheit sind hier die Stolpersteine, die aus dem Weg zu räumen sind, damit der Genuss nicht dumpf und schal wird.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Stier oder im zweiten Haus oder im Aspekt zur Venus.

## Lebenslust befreien Lilith im 5. Haus

Sie fühlen große Vitalität und Lebensfreude als kreatives Potenzial in sich, doch irgendwie scheint alles abgewürgt zu sein. Möglicherweise haben Sie einen Partner, der Sie dämpft und Ihnen die Laune verdirbt, sodass Ihre schöpferischen Impulse in sich zusammenfallen. Trotzdem halten Sie an der Beziehung fest, als hätten Sie ein inneres Verbot, fröhlich und lebendig zu sein. Ihr Partner personifiziert dann dieses Verbot.

Der Bereich von Lust und Sexualität ist auf diese Weise ebenfalls eingeschränkt. Sie erfahren Zurückweisung und ziehen sich schließlich innerlich zurück, können aber auch selbst die verweigernde Rolle einnehmen, um den anderen zu strafen. In beiden Fällen reduzieren Sie Ihr Feuer bis auf ein kleines Flämmchen und spalten Ihre Lebendigkeit ab, um den Schmerz der Freudlosigkeit nicht zu spüren. Doch diese kleine Flamme ist eine Bereitschaftsflamme und kann jederzeit wieder auflodern, wenn Sie es zulassen! Spontaneität ist der Zündfunke und Bewunderung der Sauerstoff für Ihr Feuer.

Sie haben das Bedürfnis, großartig und originell zu sein, besonders im schöpferischen

Bereich, versehen sich aber zugleich mit einem so hohen Anspruch, dass Sie die Hände gleich wieder in den Schoß legen. Das spielerische Element wird vom Ego erstickt. Nur wenn Sie die Unbefangenheit Ihres inneren Kindes wiedergewinnen, kann Ihre Kreativität fließen, und Sie haben Ihren Spaß.

Kinder sind ebenfalls ein ambivalentes Thema. Sie lieben sie und lehnen sie zugleich unbewusst ab, denn ihre Lebendigkeit ist eine Provokation für Ihre eingeschränkte Vitalität. Oft führt diese Konstellation zu der Entscheidung, keine Kinder zu haben und die Energien für sich zu nutzen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Löwen oder im fünften Haus oder im Aspekt zur Sonne.